



Allerseelen

Jetzt, im Herbst, ist es an manchen Tagen oft trüb. Der Himmel ist grau. Es ist kalt. Die Blumen im Garten sind verwelkt. Die Blätter fallen von den Bäumen bis diese ganz kahl sind. Sie sehen dann aus wie tot.

In diesen Tagen gehen viele Menschen auf den Friedhof. Ihr wart sicher auch schon mal auf einem Friedhof oder geht vielleicht an diesem Wochenende mit Euren Eltern dahin? Am Montag ist Allerseelen, ein eigener Gedenktag für unsere Verstorbenen. Deshalb ist an diesem Wochenende dort besonders viel los. Alle besuchen die Gräber ihrer Omas, Opas, Mamas und Papas, die schon im Himmel sind. Sie denken an liebe Menschen, die schon gestorben sind. Die Familien möchten den Toten auch nach deren Tod noch zeigen, wie lieb sie sie haben. Um den Toten zu zeigen, dass man an sie denkt, stellt man Kerzen und schöne Blumengestecke auf dem Grab auf.



Die Blumen sind ein Geschenk für den Verstorbenen, damit das Grab, in dem der tote Mensch liegt, geschmückt ist und schön aussieht. Die Kerzen sollen zeigen, dass Gott immer bei den Toten ist. Dann steht auch ein Grabstein am Grab, auf dem dann geschrieben ist, wer hier liegt.



Viele beten an diesem Tag dafür, dass Gott die Verstorbenen mit zu sich in den Himmel nimmt. Gemeinsam mit dem Pfarrer gehen sie über den Friedhof, während der Pfarrer die Gräber links und rechts segnet. Damit wünscht er den Verstorbenen ein schönes Leben im Himmel.

Wenn Ihr etwas schöne mit auf den Friedhof nehmen wollt könnt Ihr ja etwas basteln.



Schneidet aus Pappe ein Kreuz oder Herz aus und beklebt es mit Naturmaterialien, malt Steine an oder schmückt eine Kerze. Dann habt Ihr etwas ganz Schönes für Eure Lieben.



Ich wünsche Euch einen schönen Sonntag.



Eure Konni und

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-31-sonntag-im-jahreskreis>)